

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 7, Sendling – Westpark
am Dienstag, den 11.10.2005, 20.00 Uhr, im Alten- und Service-Zentrum, Badgasteiner Straße 5**

Beginn: 20.10 Uhr

Anwesend: 21 Mitglieder

Entschuldigt: Herr Keller, Herr Schmatz, Frau Dubois und Frau Petz

Die Vorsitzende, Frau Notbohm begrüßt namentlich Herrn Dr. Ottis (Landesjagdsverband), Herrn Heitzer (PI 32), Frau Biereder (SZ), Fr. Bligh (MM), Hr. Matt (Del.-Seniorenbeirat) und Frau StRin Nagel

01. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort.

Hr. Beck berichtet, dass ein Papierkorb bei dem Übergang über die Bahngleise zur Bastion zerstört wurde. Am Anwesen Hansastr. 89 sind die Hecken so hoch, dass der verwehte Müll sich darin verfängt. Fr. Notbohm wird sich der Angelegenheiten annehmen.

02. Beschluss nach § 10 Absatz 3 und 4 der GeschO in die Tagesordnung aufzunehmende Anträge und Anfragen, soweit sie sich nicht aus „Vorberatung, Anhörung und Unterrichtung“ ergeben.

Hr. Stahnsdorf stellt einen Dringlichkeitsantrag im Zusammenhang mit dem Fahrplanwechsel der MVG im Dezember. Die Dringlichkeit wird einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

04. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.09.05

Hr. Sturm bittet um Ergänzung im Teil „Berichte aus den Unterausschüssen“, dass die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses mit dem Jugend- und Sozialausschuss zusammen stattfand.

Hr. Meyer bittet um Ergänzung unter „Berichte aus den Unterausschüssen“, den Protokollteil des Bau- und Umweltausschusses zum Thema Grünanlagenpatenschaften hinzuzufügen.

Bei TOP 6.1.f waren zwei Bäume zur Fällung beantragt. Beiden Fällungen wurde zugestimmt.

Das somit ergänzte Protokoll wird einstimmig angenommen.

05. Fuchsbandwurm; Vortrag durch den Landesjagdverband - Herr Dr. Ottis

Fr. Notbohm bedankt sich bei Hrn. Dr. Ottis für sein Kommen und erteilt ihm das Wort.

Hr. Dr. Ottis stellt sich kurz vor und beginnt seinen Vortrag mit den Aufenthaltsorten der sog. Stadtfüchse in den Großstädten. Hierzu zählen Golfplätze, Friedhöfe, Grün- und Gartenanlagen und Parks. Seit etwa 1960 leben Füchse in Städten. Sie werden kaum beobachtet und ihre Zahl ist höher als man annimmt. Der Fuchs verbreitet den Erreger des Fuchsbandwurmes über seine Ausscheidungen.

Deutschlandweit sind ca. 20 Personen erkrankt. Das Krankheitsbild kann erst 6-8 Jahren nach Infizierung diagnostiziert werden. Jede Behandlung kostet ca. 250.000 € da eine Organtransplantation erforderlich wird. Die LMU – München/ Weihenstephan hat in Untersuchungen festgestellt dass im Lkr.

München über 50% der Füchse befallen sind. Als Gegenmaßnahmen ist nur die Jagd oder die Beköderung möglich. Auch Haustiere, die auf Mäusefang gehen sind gefährdet. Die Weitergabe des Erregers funktioniert aber nur über die ausgetrockneten Ausscheidungen. In Haushalten kommt das Austrocknen von Haustierkot normalerweise nicht vor.

Auf Nachfrage aus dem BA ist für Hrn. Dr. Ottis die Bestandsaufnahme der im Stadtbezirk lebenden Füchse erforderlich, um dann das Gefahrenpotential für den Menschen zu ermitteln. Auf die Frage, ob es nur Stadtfüchse in München gibt, antwortet Hr. Dr. Ottis mit einem Nein. Auch aus den südlichen Wäldern streunt der Fuchs in die Großstadtrandgebiete und sucht nach Nahrung. Dennoch ist 60% der Nahrung von Füchsen die Maus. Und die Maus ist der Träger des Fuchsbandwurmerregers. Abschließend verweist Hr. Ottis auf Hrn. Dr. König von der LMU – München, der ein Studienprojekt zu diesem Thema durchführt.

Fr. Notbohm bedankt sich für den Vortrag und wünscht Hrn. Dr. Ottis einen guten Nachhauseweg.

Entscheidung

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im 7. Stadtbezirk Sendling – Westpark;
Einziehung und Widmung einer Teilstrecke der Marbachstraße

Der BA stimmt ohne Gegenstimme für die Einziehung der Teilstrecke

Anträge

SPD

Ampelschaltungen im 7. Stadtbezirk

Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.

CSU

Lärmsituation durch Kühlaggregat bei Mobilfunksendeanlagen

Der BA stimmt ohne Gegenstimme für den Antrag. Fr. Notbohm ergänzt, dass in Suchkreismeldungen für Mobilfunksendeanlagen darauf genauer beachtet wird.

SPD

Dringlichkeitsantrag ; Abgleich der Zeiten an den elektronischen Anzeigetafeln

Die Fahrzeitenangaben in den Bussen und denen an den elektronischen Anzeigetafeln sind nicht synchron. Der BA fordert, dass die Zeiten angeglichen werden. Das Häuschen am Haltepunkt Harras – S-Bahnstation Nord ist unbeleuchtet. Der BA fordert eine entsprechende Beleuchtung aus Sicherheitsgründen und dass der Aushangfahrplan auch bei Dunkelheit zu lesen ist.

Verkehrsausschuss (27.09.05)

Herr Stahnsdorf berichtet vom Ortstermin am Josef-Rank-Weg. Es wurde vor Ort keine Endgültige Lösung gefunden. Das Planungsreferat wird nochmals kontaktiert.

Das Protokoll der Sitzung wird von Hrn. Nagel ergänzt. Diese Änderungen sollen in der nächsten Sitzung des Ausschusses erörtert werden. Hr. Stahnsdorf hat sich die Situation am Nestroygarten angesehen und ist der Auffassung, dass ein Zurückschneiden der Hecken für mehr Sicherheit sorgen würde.

Kinderbeauftragte

Hr. Sturm gibt den Termin des nächsten Treffen zum Thema Bauwagen bekannt und erläutert kurz den momentanen Sachstand.

Anhörungen:

06. Baumschutz:

06.1. Baumfällungen:

- a. Stephan-Lochner-Str. 10 Fällung einer Tanne
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Egerer i.V. von Hrn. Keller für die Fällung mit Ersatz
- b. Pfortener Platz 30 Fällung zweier Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hrn. Stahnsdorf i.V. von Hr. Keller für die Fällungen mit 1x Ersatz
- c. Badgasteiner Str. / Fernpaßstr Fällung mehrerer Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Moosmüller i.V. Hrn. Nagel für die Fällungen mit Ersatz
Fr. Notbohm und Hr. Nagel haben an der Abstimmung aus Gründen der persönlichen Beteiligung nicht teilgenommen
- d. Zillertalstr. 18 Fällung einer Kastanie
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Egerer für die Fällung mit Ersatz
- e. Raidinger Str. 7 Fällung zweier Bäume
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Schoneweg für die Fällungen mit Ersatz
- f. Farchanter Str. 15 Fällung eines Ahorn
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Merkel für die Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- g. Schüsselkarstr. 6 Fällung eines Ahorn
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Schmidt für die Fällung mit Ersatz, wenn es sich um einen Gefahrenbaum handelt
- h. Passauerstr. 56 Fällung eines Ahorn
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Grotz für die Fällung mit Ersatz
- i. Johann-Clanze-Str. 107 Fällung zweier Fichten
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Moosmüller für die Fällungen mit einem Laubbaum als Ersatz
- j. Eichendorffplatz 3 Fällung zweier Birken
Der BA stimmt auf Vorschlag von Hr. Moosmüller für die Fällungen mit einem Laubbaum als Ersatz

06.2 Baumfällungen / Bauvorhaben

- a. Adi-Maislinger – Str. Fällung lt. Antrag
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Wanke für die Fällungen mit Ersatz gemäß Freiflächengestaltungsplan
- b. Specklinplatz. 29 Fällung lt. Antrag
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Schoneweg für die Fällungen mit Ersatz. Die Bäume 7 und 10 sollen aber stehen bleiben.
- c. Farchanter Str. 41 Fällung lt. Antrag
Der BA stimmt auf Vorschlag von Fr. Merkel für die Bauvariante 2 und gegen die Tektur. Dabei sollen die Bäume 15 und 40 stehen bleiben.

07. Westparkveranstaltungen / auf öffentlichem Grund

- | | | | |
|----|--------------------------|------------------------------------|---------------------|
| a. | Puppentheater | Gottfried-Böhm-Ring / Passauerstr. | 18. bis 24.10.05 |
| b. | Meditationsveranstaltung | Nepalpagode | 14.10. bis 16.10.05 |
- Der Veranstaltung des Puppentheaters wird einstimmig zugestimmt. Der BA stimmt nachträglich für die Veranstaltung in der Nepalpagode.

08. Büro der Bürgermeisterin

- a. Satzungsänderung; Beteiligung der BA's durch Städt. Klinikum München GmbH
Der BA stimmt der Vorlage der Verwaltung einstimmig zu.
- b. Satzungsänderung; Entscheidungsrecht für den BA bei der Genehmigung von Freischankflächen
Der BA ist einstimmig für ein Anhörungsrecht. Er möchte aber, dass genehmigte Freischankflächen bei der Meldung zu einer unveränderten Gaststättenfortführung mitaufgenommen werden.
- c. Satzungsänderung; Entscheidungs- oder Anhörungsrecht für BA bei der Schließung dezentraler Kultureinrichtungen
Der BA ist einstimmig der Auffassung, dass ein Anhörungsrecht ausreichend ist.

09. Kreisverwaltungsreferat

- a. Betriebszeitverlängerung des Wirtgartens Albert-Roßhaupter-Str. 13
Der Ba stimmt der Betriebszeitverlängerung zu, wenn die Polizei und das KVR ebenfalls keine Einwände haben.

10. Kulturreferat

- a. Stadtteilveranstaltungen im Jahre 2006; Stadtteilwoche Sendling
Fr. Schoneweg wird nochmals mit dem Kulturreferat Kontakt aufnehmen und nachfragen, wann der BA 7 eine eigenständige Stadtteilwoche ausrichten kann. Wenn eine eigenständige Stadtteilwoche nicht möglich ist, wird sich der BA an der Stadtteilwoche vom 30.06. – 07.07.06 am Neuhofer Berg beteiligen.
Der BA votiert einstimmig für diese Vorgehensweise.

11. Referat für Gesundheit und Umwelt

- a. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes; Joh. Winklhofer & Söhne GmbH & Co.KG
(Unterlagen in der Tasche)
Der BA stimmt einstimmig für den Ausbau des Werkes.
Die Firma soll aber in einem separaten Schreiben gebeten werden zu prüfen, ob eine Energierückgewinnung der warmen Abluft möglich ist.

12. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- a. Allgemeines Eisenbahngesetz; Barrierefreier Ausbau des Haltepunktes Heimeranplatz
(Unterlagen in der Tasche)
Hr. Nagel bedauert, dass nicht alle Baumaßnahmen umgesetzt werden. Sieht aber dennoch eine Verbesserung für die Fahrgäste.
Der BA stimmt ohne Gegenstimme für den Ausbau des Haltepunktes.

13. Stadtkämmerei

- a. MIP; Fortschreibung für die Jahre 2006- 2010;
Der BA einigt sich auf folgende Forderungen:
Aufnahme in die Investitionsliste 1
 - Aufnahme der finanziellen Mittel für die Baumaßnahme Untertunnelung Mittlerer Ring – Südwest spätestens für das Jahr 2007 (mehrheitlich)
 - Umgestaltung und Umprofilierung der Albert-Roßhaupter-Straße ab dem Partnachplatz (einstimmig)**Aufnahme in die Investitionsliste 2**
 - Lärmschutzmaßnahmen entlang der BAB 95 München – Garmisch zwischen Luise-Kiesselbach-Platz und Fürstenrieder Straße (einstimmig)
 - Teilnutzung des geplanten Gebäudes am Partnachplatz 1 (Erdgeschoss) für bürgerschaftliche Einrichtung und offene Jugendarbeit. (einstimmig)

Anmeldung zu den TOP's Unterrichtung und Schriftverkehr

20.a Autobahndirektion Südbayern

Hr. Stahnsdorf sagt, dass die Beschneidung des Gehölzes eine notwendige Maßnahme zur Pflege ist.

20.c Feierwerk e.V.

Hr. Stahnsdorf erinnert an das Dschungelfest, das durch den BA mitfinanziert wird.

20.d Wohnhilfe e.V

Fr. Notbohm erkundigt sich nach den Teilnehmern der einzelnen Fraktionen am 1. Runden Tisch ARO.
Man einigt sich auf den 26.10.05 19.00Uhr.

20.f Christliche Gemeinde, Ortlerstraße

Fr. Notbohm erläutert den Anwesenden, dass der BA keine Genehmigungen erteilen kann, sondern nur angehört wird. Ebenso wenig hat der BA Einfluß über die Artikel in den verschiedenen Zeitungen.

Verschiedenes:

Es werden keine Einwände gegen die Termine der BA-Sitzungen im Jahre 2006 erhoben. Die Sitzungen finden jeweils am 2. Dienstag im Monat statt. Fr. Notbohm gibt noch bekannt, dass die FFW Sendling eine Kunstaussstellung beherbergt, dass die Harbacher Straße und Rattenberger Str. in bestimmten Abschnitten wiederhergestellt wird und dass der Gleisusbau in der Albert-Roßhaupter-Straße in der kommenden Woche beginnen soll.

Hr. Meyer gibt bekannt, dass das Baureferat-Gartenbau die Grünanlagenpaten am 07.11.05 ins Techn. Rathaus einlädt. Die Parkzeitbeschränkung an der Höltypost ist immer noch nicht korrigiert. Er bittet zur nächsten Sitzung einen Vertreter zum Thema „Räum – und Streupflicht“ einzuladen.

Er bedankt sich bei Hr. Weißmann (Baureferat) bzgl. der Wiederherstellung der Durchfahrtssperre in der Partnachstraße.

Hr. Seidl fragt nach, warum die abgesprochenen Fahrbahnmarkierungen an der Kreuzung Waldfriedhof- / Fürstenrieder Straße noch nicht angebracht sind. Die BA-G erläutert, dass auf Nachfrage beim Straßenunterhalt eine solche Markierung eine Verkehrsrechtliche Anordnung ist. Somit muss dies über das KVR angeordnet werden. Fr. Notbohm ergänzt, dass sie sich bei Hr. Weißmann bereits telefonisch bedankt hat.

Die Sitzung endet gegen 22.30 Uhr.

Sitzungsleitung

Protokollführung

Ingrid Notbohm
Vorsitzende

Michael Hoffmann
BA-Geschäftsstelle